

Vier Fragen an Josef Joffe // Was macht die Welt? // China entzaubern, Obama bedauern, sich über Deutsche wundern

China verweigert sich beim Klima und verurteilt einen Regimegegner zu einer hohen Haftstrafe: Auf welchem Weg ist das Land?

Auf dem Weg zur Weltherrschaft, wie der Hype des Jahres 2009 verkündet hat: Die Chinesen werden reicher, schöner und mächtiger sein als EUler und Amis zusammen; sie werden schließlich Disneyland kaufen und in Mao-Land umbenennen. Für "WmdW" ist jetzt Schluss mit dem Trara, nachdem sich die Chinesen Volvo einverleibt haben. Morgen VW, übermorgen Bayern München? Denken wir daran, dass EU und USA mit 33 Billionen Dollar eine zehnfach größere Wirtschaft haben und 800 Millionen Menschen, die alles von der Renaissance bis zum Fax erfunden haben. Seit Papier, Schießpulver und Spaghetti haben die Chinesen nichts mehr erfunden, nur Dimsum. Dazu haben wir Julia Roberts und Till Schweiger, den Petersdom und den Berliner Funkturm. Ab 1. Januar zeigen wir den Chinesen: The West is best. Beim Bier auf jeden Fall.

Barack Obama bekommt seine Gesundheitsreform. Ist er damit schon erfolgreicher als Bill Clinton?

Formal gesprochen, ja. Denn der hatte es nicht geschafft. Womöglich aber werden sich die Amerikaner noch nach den Clintonistas zurücksehnen. Diese Gesundheitsreform tut nichts, um die Irrationalitäten und Ineffizienzen des US- Gesundheitssystems zurückzuschneiden. Es wird vorweg die Kosten treiben. Und schon heute geben die USA mit knapp 17 Prozent der Wirtschaftsleistung bei Weitem mehr aus als die nächsten drei: Deutschland, Schweiz, Frankreich mit etwa elf Prozent. Nicht immer ist Gutes zu wollen auch Gutes tun.

Die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland kritisiert den Einsatz in Afghanistan, die SPD will ihre Basis befragen: Entsteht gerade eine neue Friedensbewegung?

Entsteht? Deutschland ist eine Friedensbewegung. Wir glauben, dass Gewalt nie politische Probleme beseitigt wie zum Beispiel den Nazi-Totalitarismus. Oder ethnische Säuberung auf dem Balkan. Wir finden, dass Soldaten niemanden töten dürfen. Brunnen- und Schulbau ist okay. Wir sind der Meinung, dass das gute Beispiel Frieden schafft und erhält. Jedenfalls bis Rot und Grün wieder die Regierung bilden.

Ein Wort zu Amerika ...

Schon wieder ein Terror-Versuch - mit Spritze und Kopfkissen im Airbus nach Detroit. Der Mann will den Befehl von Al Qaida erhalten haben. Entweder spinnt er oder Al Qaida ist inzwischen so geschwächt, dass sie sich auf Amateure verlassen muss. Nachdenklich aber macht es, dass der Nigerianer vor einem Monat in der US-Terrordatei gelandet war, und zwar aufgrund einer Meldung seines eigenen Vaters. Merke: Computer sind gut, intelligente Anti- Terror-Dienste noch besser.

Josef Joffe ist Herausgeber der "Zeit" und lehrt bis Jahresende an der Stanford University. Fragen: mos.